

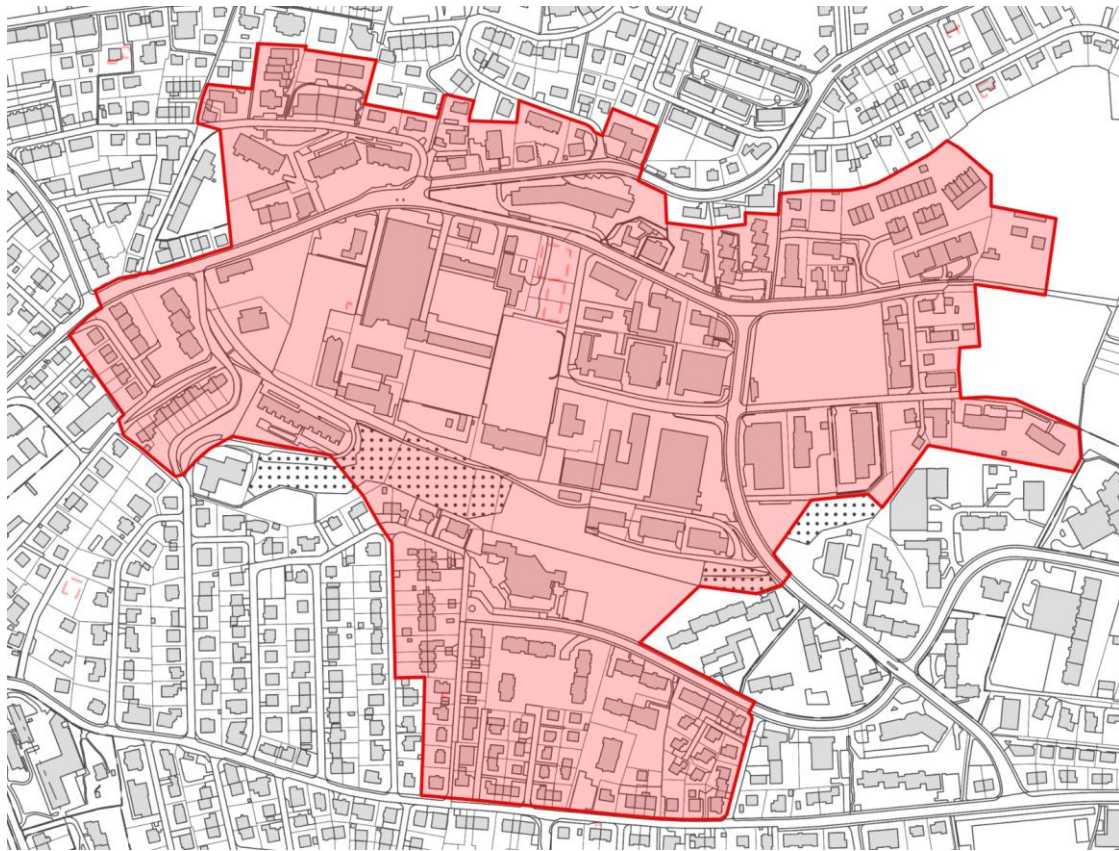
NEWSLETTER 2024-1

Weiterer wichtiger Meilenstein erreicht!

Per 21.02.2024 konnte der Konzessionsvertrag für den Bau des Leitungsnetzes im Gebiet Gruben mit der Stadt unterzeichnet werden. Damit kann der Baustart für die erste Etappe bestehend aus Energiezentrale und Leitungsnetz in Kürze erfolgen. Noch offen ist der Erschliessung der umliegenden Gebiete. Der zeitliche Druck ist hoch, da viele Liegenschaften dringend eine erneuerbare Wärmeversorgung benötigen.

Konzession für den Bau und Betrieb Energieverbund im Grubental

Mit der Unterzeichnung des entsprechenden Konzessionsvertrags für den Bau und Betrieb eines Energieverbundes Schaffhausen Ost (EVSH) im Grubental konnte ein wichtiger Meilenstein für die Realisierung gelegt werden. Der EVSH hat in diesem Perimeter sowohl das Recht als auch die Pflicht zur Wärmeversorgung. Die technischen Standards für den Leitungsbau werden ebenfalls fixiert und sind in der Planung bereits berücksichtigt. Somit wäre später auch ein Zusammenschluss mit anderen Verbänden technisch möglich. Der Bau der Energiezentrale und des Hauptleitungsnetzes kann in Kürze starten. Die Erschliessung weiterer Gebiete ist Sache laufender Verhandlung mit Stadt / SHPower und privater Schlüsselkunden.



Erschliessungsperimeter 1 mit unterzeichnetem Konzessionsvertrag

Informationsveranstaltung der Energieverbund AG Schaffhausen vom 26.02.2024

Wir sind überwältigt vom gewaltigen Interesse an unserer Veranstaltung. Über 250 Personen haben den Weg auf sich genommen, um sich im Hofackerzentrum konkret über Energie- und Wärmeverbände in der Stadt Schaffhausen zu informieren. Matthias Sallenbach, Treuhänder und Vorstandsmitglied des HEV moderierte durch den Abend.

Neue Energiehaushaltsverordnung

Dominik Müller von Energiefachstelle des Kanton Schaffhausen konnte über die Änderungen der neuen Energiehaushaltsverordnung berichten. Seit 1.01.24 ist der 1:1 Ersatz von fossilen Heizungen mit Gas und Heizöl kaum noch möglich, da der Anteil erneuerbarer Energie 40% betragen muss. Bei einer Sanierung ist deshalb ein erneuerbares Heizsystem zu planen oder die Gebäudehülle muss umfangreich saniert werden.

Bereits realisierte private Verbände

Für das E+H Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik AG berichtete Samuel Gründler aus der Praxis. Die bereits realisierten Verbände auf dem Stadtgebiet verdanken Ihren Erfolg der lokalen Verwurzelung, der Fähigkeit Chancen zu erkennen und rasch mit lokalen Unternehmern und Partnern umzusetzen. Bereits 2021 konnte der Energieverbund Fischerhäusern realisiert werden. Das bis dahin mit Erdgas versorgte Quartier konnte damit auf erneuerbare Energie umgestellt werden. Mittels Wärmepumpen kann das rund 12-14°C warme Grundwasser zum Heizen oder direkt zum Kühlen genutzt werden. Der Wärmeverbund Falkenstrasse konnte 2023 in Betrieb genommen werden und ermöglicht eine Wärmeversorgung aus 100% erneuerbarer Energie aus Holz (und später auch aus Umweltwärme) für das Quartier Sandlöchli / Steingut. Die erste Etappe mit 150 Wohnungen ist bereits in Betrieb. Das Hauptleitungsnetz kann voraussichtlich bis Ende 2024 fertig gestellt werden. Alle Liegenschaften im Quartier hätten damit in Kürze eine echte Alternative zum fossilen Erdgas.

Stand Energieverbund Schaffhausen Ost

Nachdem die Stadt bereits eine Woche früher am gleichen Ort über Ihre Projektideen auf dem Stadtgebiet informiert hat, waren die Erwartungen bei den Besuchern hoch. Nach über einem Jahr Wartezeit konnte zumindest der Konzessionsvertrag für das Gebiet Gruben unterzeichnet werden. Es finden aktuell Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit mit SHPower statt, wobei der „Monopol-Anspruch“ der Stadt die Planung massiv erschwert. Die Energiekosten vom EVSH sind direkt abhängig davon, welche Gebiete erschlossen werden können. Es braucht eine kritische Grösse, damit die geplante Wärmeerzeugung und Abwärme optimal genutzt werden kann. Nichtsdestotrotz wird der Baustart nun zügig erfolgen und die Inbetriebnahme ist weiterhin auf Herbst 2025 geplant.

Im zweiten Teil des Vortrags erläuterte Matthias Stutz die einmalige Chance des EVSH. Der Verbund ermöglicht, dank vielen Synergienutzungen zeitnah und planbar eine Lösung für viele Liegenschaften, welche heute vom Erdgas abhängig sind. Der Verbund ist bereit für die Umsetzung und kann als Ergänzung zu den vielen SHPower-Projekten auf dem Stadtgebiet gesehen werden. Die Projekte der Stadt haben jedoch meist einen Umsetzungshorizont von mindestens 5-10 Jahren. Dies wird für viele Liegenschaftsbesitzer oft zu spät sein. Nicht zu ignorieren ist dabei der Interessenskonflikt des Gasversorgers, welcher möglichst lange noch Kunden mit Gas versorgen möchte.

Offene Diskussion

In der anschliessenden Fragerunde wurden neben ein paar spezifischen Fragen zum Betrieb und dem Anschluss vor allem die Rolle der Stadt / SHPower in Frage gestellt. Eine spontan aus dem Plenum eingebrachte Konsultativabstimmung von Martin Hongler (Initiant der IG Wärmeverbund Hohlenbaum auf der Breite) liess aufhorchen. Eine überwältigende Mehrheit der Besucher hat mehr Vertrauen in das vorliegende Projekt des Energieverbund Schaffhausen Ost als in die aktuell schleppende und verspätete Planung von SHPower.



Volles Haus im Hofackerzentrum. Der Saal war bis auf den letzten Sitzplatz belegt. Über 250 Personen haben die Gelegenheit genutzt sich zu informieren.



Die Resonanz auf die von Martin Hongler (Initiant der IG Wärmeverbund Hohlenbaum) auf die Konsultativabstimmung war eindeutig. Die Anwesenden wären klar dafür, dass Private mehr Kunden mit Wärme versorgen dürfen sollten.



Viele Information zu verschiedenen Projekten und Grundsätzliches, wie ein Wärmeverbund funktioniert konnten im Foyer geliefert werden. Beispielsweise konnte anhand von Anschauungsmaterial die Besonderheiten von Fernwärmerohren oder die Installationen je Liegenschaft erklärt werden.

Aktualisierter Terminplan / Meilensteine

Die wichtigsten Meilensteine zum geplanten Energieverbund in der Übersicht:

- ✓ Start Planung mit Vorverträgen Schlüsselkunden 2020
- ✓ Ab 2021 Information an Stadt Schaffhausen bezüglich erfolgreicher Machbarkeitsstudie für «Energieverbund Schaffhausen Ost»
- ✓ Frühling 2022: Probebohrung Grundwassernutzung erfolgreich abgeschlossen
- ✓ Im Sommer 2022 kommuniziert Stadt «Konversionsgebiete» mit Monopolanspruch SHPower, welche den Erschliessungsperimeter des EVSH überlappen. Geplante Realisierung mehrheitlich ab 2032
- ✓ Februar 2023: Erteilung Baubewilligung für Energiezentrale Gruben
- ✓ Februar 2023: Gesuch eingereicht für Bau und Betrieb Leitungsnetz (Konzessionsgesuch Leitungsnetz) gem. Merkblatt Stadt Schaffhausen
- ✓ Juli 2023: Erteilung Baubewilligung für Grundwasserbrunnen und Konzession Grundwassernutzung
- ✓ 21. Februar 2024: Erteilung Konzession für den Bau des Leitungsnetzes im Grubental
- ✓ 26. Februar 2024: Erfolgreiche Informationsveranstaltung zu bereits realisierten Projekten und dem Stand der Planung für den Energieverbund Schaffhausen Ost.
- Klärung Erschliessung Gebiete ausserhalb Konzessionsperimeter (abhängig von Stadt / SHPower).
- Geplant: Start Bau Energiezentrale Frühling 2025 – infolge Verzögerung bei Konzessionbewilligung durch Stadt Schaffhausen
- Geplant: Start Bau Leitungsnetz und Grundwasserbrunnen 2024/25
- Geplant: Start der Wärmelieferung ab Herbst 2025
- Geplant: Start der Kältelieferung ab Frühling 2026

Was müssen interessierte Liegenschaftsbesitzer tun?

Die Planung und Terminplan der verschiedenen Gebiete mit Wärmeleitungen hängt direkt von der Anzahl der potentiellen Bezüger und deren Dringlichkeit ab. Je mehr Informationen vorhanden sind, desto genauer können wir planen und informieren.

Wir bitten deshalb allfällige Interessierte um das **Ausfüllen und Retournieren des unverbindlichen Anschlussgesuchs** auf der Webseite www.wärmeverbund.ch. Diese bilden die Grundlage für ein mögliches Richtpreisangebot. Unsere Richtpreisofferten basieren – wenn keine weiteren Angaben des Bezügers vorhanden sind – auf den bisherigen Energieverbräuchen. Kunden, welche sich bereits frühzeitig für einen Anschluss entscheiden, profitieren von einem attraktiven Erstbezügerrabatt.

Die Planung der Erschliessung innerhalb des bereits bewilligten Perimeters wird in Kürze abgeschlossen. Ob und wann die restlichen Gebiete ausserhalb erschlossen werden können, hängt von den weiteren Verhandlungen mit SHPower resp. dem politischen Druck ab. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass das Verständnis für die aktuelle strategische Planung mit dem Monopolanspruch der SHPower nicht gut bei der Bevölkerung ankommt. Je mehr Druck seitens Bezüger ausgeübt wird, desto rascher kann eine Wärmeverbundlösung angeboten werden.

Beilagen stehen zum Download auf der Webseite der Energieverbund AG Schaffhausen Ost bereit:

- Aktualisiertes Factsheet Energieverbund Schaffhausen Ost
- Erschliessungsperimeter bewilligtes Konzessionsgebiet (Erschliessungsperimeter Etappe 1)
- Fragebogen Anschlussinteresse
- Präsentationen der Informationsveranstaltung vom 26.02.24 (in Kürze auch auf Webseite zum Download)

Ihr Ansprechpartner
für Planung und Realisation

**E+H Ingenieurbüro
für Energie + Haustechnik**
Fischerhäuserstrasse 34
8200 Schaffhausen

Samuel Gründler
052 634 03 03
info@eh-ing.ch

Ihr Ansprechpartner
des Betreibers

**Energieverbund AG
Schaffhausen**
Talstrasse 20
8200 Schaffhausen

Samuel Gründler 052 634 03 03
Matthias Stutz 079 323 40 89
Heinz + Flavio Gloor 052 633 17 61

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website unter
www.wärmeverbund.ch